



Doris Bures

REPUBLIK ÖSTERREICH  
Nationalrat  
Die Präsidentin

GZ. 11020.0040/10-L1.1/2015

### **ANFRAGEBEANTWORTUNG**

Der Abgeordnete Rupert Doppler hat am 10. Dezember 2015 die schriftliche Anfrage 21/JPR betreffend „Fragestunden / mündliche Anfragen“ an die Präsidentin des Nationalrates gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt.

#### **Zu den Fragen 1 bis 3:**

- 1) *Wie können Sie uns Abgeordnete ohne Klubzugehörigkeit unterstützen, unser in § 94 Abs. 1 festgeschriebenes Recht auszuüben?***
- 2) *Sehen Sie in § 95 Abs. 4 einen Widerspruch zum § 94 Abs. 1?***
- 3) *Wenn ja, welche Konsequenzen ziehen Sie daraus?***

Die Fragestunde ist nicht nur in den von Ihnen in der Anfrage zitierten Bestimmungen zu finden, sondern ist in den §§ 94 bis 97 der Geschäftsordnung des Nationalrates geregelt, die in ihrer Gesamtheit zu betrachten und zu interpretieren sind.

Für die Dauer und den Ablauf der Fragestunde sieht die Geschäftsordnung des Nationalrates Rahmenbedingungen vor, die jedoch – wie bei zahlreichen anderen Instrumenten der Geschäftsordnung üblich – einer weitergehenden Konkretisierung bedürfen. Dies geschieht durch die Präsidentin nach Rücksprache mit den Mitgliedern der Präsidialkonferenz.

Für die laufende XXV. Gesetzgebungsperiode wurde folgende Vereinbarung in der Präsidialkonferenz vom 8. November 2013 getroffen:

*„Den Fraktionen kommen künftig Hauptfragen in folgendem Verhältnis zu:*

*SPÖ und ÖVP je 3, FPÖ und Grüne je 2, Stronach und Neos je 1.*

*Jedem/jeder Hauptfragesteller/in kommt darüber hinaus eine Zusatzfrage zu.*

*Des Weiteren dürfen im Rahmen einer Fragestunde die Fraktionen Zusatzfragen zu Hauptfragen ihrer Wahl in folgendem Verhältnis stellen:*

*SPÖ, ÖVP und FPÖ je 2, Grüne, Stronach und Neos je 1.*

*Eine Zusatzfrage kann je Fragestunde einer/einem Abgeordneten ohne Fraktionszugehörigkeit zugeteilt werden.“*

Aufgrund der Klubwechsel und Klubaustritte im Sommer 2015 hat sich die Präsidialkonferenz am 25. August 2015 mit der Fragestunde erneut befasst. Dabei bestand Konsens, dass hinsichtlich der diesbezüglich vereinbarten Reihenfolge ein Tausch zwischen dem Klub NEOS und dem Klub Team Stronach stattfindet. Die Zuteilung der Fragen wurde nicht verändert.

Abschließend ist festzuhalten, dass in der laufenden Gesetzgebungsperiode bisher noch keine Zusatzfrage von einer/einem Abgeordneten ohne Klubzugehörigkeit in Anspruch genommen wurde.



